

Bild des in Frage kommenden Teiles der Erdoberfläche wiedergeben. (Warum?)

Der Maßstab, welcher unter jeder Karte gegeben ist, sagt uns, welches Größenverhältnis die Karte zur Wirklichkeit hat. Nach der Größe des Maßstabes unterscheidet man Plankarten (1:500 bis 1:10 000), topographische Spezialkarten (1:10 000 bis 1:200 000) und Generalkarten (geographische Karten — noch kleinerer Maßstab). Nach ihrem Inhalt können die Karten astronomische (Himmels-), See- oder Landkarten und letztere wieder physische, politische, geologische, wirtschaftliche (kulturelle), meteorologische, Verkehrsarten u. a. sein.

Unter den Symbolen findet für die Darstellung der Oberflächen-gestalt eines Erdraums die kombinierte Geländedarstellung (Höhenschichten mit Schraffen oder Schummerung) Anwendung. Alle besseren Karten der Jetztzeit zeigen diese Terraindarstellung. Die beste Wiedergabe der Oberflächenbewegung eines Gebietes haben wir freilich im Relief (Bedeutung des Heimatreliefs). Die übrigen Zeichen für erd-kundliche Objekte werden auf den einzelnen Karten zwar auch mit einigen Abweichungen, im großen und ganzen aber ziemlich überein-stimmend, gegeben.

## Deutschland.

(540 000 qkm, 62 Mill. Einw., 115 auf 1 qkm.)

Wenn man hinunter steigt von unsern Höhen  
Und immer tiefer steigt, den Strömen nach,  
Gelangt man in ein großes, ebnes Land,  
Wo die Waldwasser nicht mehr brausend schäumen,  
Die Flüsse ruhig und gemächlich ziehn;  
Da sieht man frei nach allen Himmelsräumen,  
Das Korn wächst dort in langen, schönen Auen,  
Und wie ein Garten ist das Land zu schauen.

(Schiller, Wilhelm Tell.)

### 12. Lage und Bodenform.

Deutschland liegt auf der östlichen Hälfte der nördlichen Halbkugel, fast im Herzen Europas. Man hat unser Vaterland nicht zu Unrecht das Land der Mitte genannt, in erster Linie deshalb, weil wir den mittleren Hauptkörper Europas bewohnen. Es dehnt sich aus zwischen  $47\frac{1}{4}^{\circ}$  und  $56^{\circ}$  nördlicher Breite, erstreckt sich also über  $8\frac{3}{4}$  Breiten- grade (Kilometerzahl an einem bekannten Größenmaß der Heimat veranschaulichen!) und zwischen dem 6. und 23. Grade östlicher Länge, umfaßt also von West nach Ost 17 Längengrade (Meridiane). — Mitteleuropäische Zeit. — Der 50. Breitenkreis folgt der Mainlinie. Deutschland liegt also in der nördlich gemäßigten Zone. Es ist dem Pol etwas näher als dem Äquator. Daher liegt auch sein Jahresmittel unter demjenigen der